

Годъ XXVIII.

Privat-Annoncen werden in der Doubernenenst-Lithographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage, von 7 Uhr Morgen bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Anserte beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 "

XXVIII. Jahrgang.

1880.

Von der Dorpsdtschen Steuerverwaltung werden alle im Jahre 1860 geborenen und der Einberufung zur Ableistung ihrer Wehrpflicht im Jahre 1881 unterliegenden, zur Stadt Dorpat verzeichneten

Personen, als Kaufleute, Kunst-, Bürger-, Arbeiter- und Diensthabenden hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 31. December d. J. zum Empfange der ihnen in Grundlage des § 97 des Gesetzes über die Wehrpflicht, d. d. 1. Januar 1874, über geführte Anrechnung zu einem Einberufungsconton auszustellenden Attestate bei dieser Steuerverwaltung, zur Vermeidung der im § 212 des vorerwähnten Gesetzes festgesetzten Bezahlung, zu melden.

Bei der Meldung sind von dem Betreffenden bei Vorststellung des Lauscheines und eines Attestates über genossenen Unterricht folgende Auskünfte zu erteilen:

- 1) Stand,
- 2) die Beschäftigung, das Handwerk oder Gewerbe,
- 3) Bestand der Familie,
- 4) ob er ledig oder verheiratet ist und im letzteren Falle, ob er Kinder hat und welche namentlich.

Bei Vorhandensein jüngerer Brüder sind für diese ebenfalls Lauscheine beizubringen.

Dorpat, den 25. October 1880. Nr. 355. 2

Demnach am 10. October a. c. im Wendischen Kreise und Versöhnlichen Kirchspiele unter Marken auf dem Hofesheuschlag ein weißes Pferd herrenlos und ohne Anspann gefunden worden und dieser Behörde zur Wahrnehmung des Erforderlichen eingeliefert worden, als wird hiermit der resp. Eigenthümer besagten Pferdes aufgefordert, sich bis zum 13. November a. c. mit seinen Eigenthumsbeweisen hierelbst zu melden, da am genannten Tage, um weiteren Unterhaltungskosten vorzubeugen, das qu. Pferd öffentlich versteigert und mit dem Erlös, nach Abzug der Kosten, bestehenden Gesetzen gemäß verfahren werden wird.

Im 2. Wendischen Kirchspielgericht, Alt-Calganau, den 29. October 1880. Nr. 3793. 3

Прокламмы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge des allhier zu Riga am 19. October a. c. erfolgten Ablebens der verwitweten Frau Gräfin Sophie von Keller, geb. Gräfin von der Borch, verfügt worden, das von der genannten Verstorbenen hinterlassene, am 25. October 1877 allhier verfertigt deponirte Testament sammt dem nachträglich am 12. November 1879 hierelbst eingelieferten Codicill in gesetzlicher Vorschrift des Provinzial-Rechts der Ostseegouvernements Thl. I, Art. 311, Pkt. 7 und 314, Pkt. 6 und Thl. III, Art. 2451 und 2452 allhier bei diesem Hofgerichte am 20. November a. c. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich entseignen und zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Beteiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende Testament sammt Codicill der weiland vermittl. Frau Gräfin Sophie von Keller, geb. Gräfin von der Borch, aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu, innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des Testaments sammt Codicill an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlaublichen und in derselben Frist durch Anbringung einer schriftlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind.

Riga-Schloß, den 31. October 1880. Nr. 6091. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Pesschaf, als Vormund des Jahn Birsgall, Erbseßers des im Loddigerschen Kirchspiele des Riga'schen Kreises belegenen Pesschaf'schen Kleinschmid-Gesindes hierelbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehörstande des Gutes Idsel gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, folchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Kleinschmid-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche

unantwärtig verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geführte Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Kleinschmid, groß 26 Thlr. 57 Gr., dem Herrn Ernst Baron Campenhausen, für den Preis von 4200 Rbl. Wolmar, den 11. October 1880. Nr. 833. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden hiermit und Kraft dieses öffentlich ausgeschriebenen Proclams Alle und Jede, welche an den in der Stadt Wenden an der Wallstraße sub Nr. 20b belegenen, dem Kaufmann Carl Wischne gehörig gewesen und von ihm zufolge am 24. Juli a. c. abgeschlossen und am 25. Juli desselben Jahres sub Nr. 17 corroborirten Kauf- und resp. Verkauf-Contracts dem Maschinenschmied Bertal Tippain für die Summe von 400 Rbl. verkauften Garten irgend welche Ansprüche haben, oder wider die stattgehabte Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermehren sollten, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen binnen Jahr und Tag, nämlich bis zum 20. December 1881, entweder in Person, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Wendischen Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusivfrist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, der vorbezeichnete Garten aber dem Maschinenschmied Bertal Tippain zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt werden wird.

Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 2162. 1 Wenden-Rathhaus, am 3. October 1880.

Kad tas schejenes Maufe mahjas rentneefs un pagasta skihweris Jahn Ehrmanfon miris, tad tohp no schahs pagasta teefas wisi wina parahdu-deweji un nehmeji zaur scho usajinatti, treju mehneschu laika, t. i. lishs 23. Januar 1881, pee schahs pagasta teefas peeteiftees, wehlaft neweens wairs retis peenemts jeb klausis, bet ar teem pascheem likumigi isdarihs. Nr. 119. 3 Kohdes pag.-teefä, 23. October 1880.

Kad tas schejenes Jaun-Krene mahjas rentneefs Peter Hingenberg ir miris, tad teef zaur scho wisi wina parahdu-deweji un nehmeji usajinatti eefsch trihs mehneschu laika, t. i. lishs 20. Januar 1881, pee schahs teefas peeteiftees, jo wehlaft neweens wairs retis peenemts, un parahdu fleheji kritihs likumiga strahpe. Nr. 185. 2 Judaschu pagast-teefä, 20. October 1880.

No Mahzzenes walfis teefas, Zebfu aprinki, tohp zaur scho wisi ta 3. April 1874 gaba nomirufcha 2 gabus weza schenes Reinold Rubben pufmahjas ihpafschnefa Andres Peter Leetowet mantineeki un teefibu nehmeji usajinatti, 1 gaba un 6 nedetu laika no apafschraflitas beenas rehkinoh, deht sawu mantofchanas teefibu nogruntofchanas pee schahs teefas meldeefes jeb ar usohst, moi teem tahps likumigs eemeffis pret to la nomireja tehws Peter Leetowet la weenigs wina mantineefs un Reinold Rubin mahjas ihpafschneefs pafceef. Nr. 290. 1 Mahzzenes walfis-teefä, 14. October 1880.

Торги. Torge.

Прибалтийское Управление Государственными Имуществами объявляет, что в нижепоименованных местах будут производиться ршительные торги, без переторжки, на отдачу с 1. Января 1881 г. в 12-летнее арендное содержание следующих оброчных статей:

а. в Коальберском водостном Правлении, Вольмарского уезда, 26. Ноября 1880 г., на отдачу в аренду четырех сянокосных участков Руевской дачи, площадью от 4 до 8 дес. каждый; каждый понос составляет особую торговую единицу;

- б. в Гапгофском водостном Правлении, Верроского уезда, 26. Ноября того же года, на отдачу Гапгофского сянокоса „Латтесо“, пространством 7 д. 850 кв. с.;
- в. в Веррогосском водостном Правлении, Верроского уезда, 1. Декабря 1880 года, на отдачу сянокоса „Зандисо“, Клейн-Койапольской дачи, площадью в 1 дес. 800 саж.;
- г. в Лайксарском водостном Правлении, Перновского уезда, 26. Ноября 1880 г., на отдачу оброчной статьи „Лайксарь“, площадью в 15 дес. 1330 кв. с. и
- д. в Фалькенауском водостном Правлении, Дерптского уезда, 26. Ноября 1880 года, на отдачу в аренду Фалькенауской оброчной статьи, пространством в 7 дес. 1900 кв. с.

Арендные условия могут быть разсматриваемы в Управлении, в канцеляриях местных дворянских и в местах, назначенных для торгов. М 5647. 3

Рига, 29. Октября 1880 года.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß in den nachbenannten Orten definitive Torge ohne Pere-torge zur Verpachtung einiger Forstobrodstücke, vom 1. Januar 1881 ab auf weitere 12 Jahre, werden abgehalten werden:

- a. in der, im Wolmarschen Kreise belegenen, Gollberg'schen Gemeinde-Verwaltung am 26. November 1880, behufs Verpachtung von vier Heuschlägen des Rujenschen Kronsforstes, groß von 4 bis 8 Dess. jeder; jeder Heuschlag bildet eine besondere Torgeinheit;
- b. in der, im Werroschen Kreise belegenen, Gahn-höf'schen Gemeinde-Verwaltung am 26. November desselben Jahres, behufs Verpachtung des Gahnhöf'schen Lettesoo-Heuschlages, groß 7 Dess. 850 Q.-Faden;
- c. in der, im Werroschen Kreise belegenen, Werroschen Gemeinde-Verwaltung am 1. December 1880, behufs Verpachtung des Heuschlages Sandisoo des Klein-Koiküll'schen Kronsforstes, groß 1 Dess. 800 Q.-Faden;
- d. in der, im Pernauschen Kreise belegenen, Laikjaarschen Gemeinde-Verwaltung am 26. November 1880, behufs Verpachtung des Obrodstückes Laikjar, groß 15 Dess. 1330 Q.-Faden, und
- e. in der, im Dorpat'schen Kreise belegenen, Falkenau'schen Gemeinde-Verwaltung am 26. November 1880, behufs Verpachtung des Falkenau'schen Obrodstückes, groß 7 Dess. 1900 Q.-Faden.

Die Arrendebedingungen können in der Domainen-Verwaltung, in den Kanzleien der örtlichen Förster und in den Orten der bestimmten Torge, eingesehen werden. Nr. 5647. 3

Ливляндская Казенная Палата приглашает желающих принять на себя на утвержденных для сего условиях, поставку 50 парь средних и 50 парь малых пожухлых кандалов для пересылаемых по этапу арестантов гражданского ведомства прибыть в присутствие сей Палаты в назначенный для сего на 17. число Ноября 1880 года торгу и на 20. число Ноября переторжк, в полдень, и изустно заявить свои предложения, заранее представив в Палату, при просьбах виды о своем звании и требуемые залогом на третью часть подрядной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитных установлений; или же подать, или прислать в Ливляндскую Казенную Палату, в день торга, т. е. 17. Ноября 1880 года, но отнюдь не позже 12 часов полудня запечатанные о своих предложениях объявления, с соблюдением при этом правил, установленных ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 года. При чем объявляется: что условия торгов могут желающими быть разсматриваемы в канцелярии Казенной Палаты в присутственные дни и часы и что по заключении переторжки никакие новые предложения от желающих приняты не будут. М 968. 2

Рига, 29. Октября 1880 г.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Die-jenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung von 50 Paar mittleren und 50 Paar kleinen Fußstiefeln für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 17. November 1880 anberaumten Torgtermin und dem auf den 20. November 1880 festgesetzten Peretorgtermin, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podradsomme in baarem Gelde, oder in

могутъ быть заняты, по распоряженію губернскаго распорядительнаго комитета, для пинжнхъ воинскихъ чиновъ и воинскихъ заведений, матеріаловъ осѣщенія и постели съ 1. Января 1881 года въ теченіи одного года или двухъ лѣтъ, т. е. въ 1881 и 1882 годахъ, а именно: сальмыхъ сивъ до 9 пуд., конопляннаго масла до 3 пуд., бумажнаго оштеля 5 фунт. и соломы до 1112 пуд. Торги будутъ произведены изустно и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, согласно 1935—1941 ст. X т. ч. 1 Св. Зак. Гражд., которыя должны

быть составлены по формѣ, приложенной къ 1909 ст. того же X т. ч. 1, и доставлены въ Казенную Палату не позже 11 часовъ утра въ день назначенный для торга. Лица, которыя явятся на торги, должны при этомъ представить залогъ на третью часть той суммы, съ которой желаютъ начать торговаться на каждый матеріалъ, и видъ о своемъ званіи; а объявляющія цѣны чрезъ запечатанные объявленія прилагаютъ къ нимъ залогъ на третью часть объявляемой цѣны и также видъ о своемъ званіи. Въ объявленіяхъ должно быть

объявлено, что подрядъ согласенъ принять къ исполненію по утвержденнымъ кондиціямъ. Желающіе же принять подрядъ могутъ разсматривать въ Казенной Палатѣ кондиціи объ условіяхъ исполненія этого подряда.

М 711. 1

Люд. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Астржембскій.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Immobilien-Verkauf.

Am 20. November c., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die den Erben des weil. hiesigen Kaufmanns und Aeltesten großer Gilde **Johann Anton Rücker** aufgetragene, alhier im Moskowschen Stadttheile 1. Quartier im Ambarenviertel sub Ambaren-Nr. 55 belegene **Ambare** sammt **Zubehörungen**, sowie dem zugehörigen Stadtgrundstücke unter den in termino licitationis zu verlaublichenden Bedingungen, welche in der Kanzlei E. E. Waisengerichts einzusehen sind, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Kathhaus, den 4. November 1880.

Paul Stamm, Waisensbuchhalter.

Rigaer Börsen-Bank.

Bei der Rigaer Börsen-Bank ist die Anzeige gemacht worden, daß der zu Gunsten der Zempen-Neu-Sachsenhofischen Gemeinde ausgestellte **Einlage-schein** Litt. I. Nr. 10178 vom 9. April 1880, groß 200 R., abhanden gekommen und werden demnach von der Rigaer Börsen-Bank, nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts, Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsen-Bank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der obengenannten Gemeinde ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird.

Riga, den 14. October 1880. Nr. 74.

Das Directorium.

Die Mrende

der Hofesländereien des Pastorats **Neuer-mühlen** (14 Werst von Riga, davon 12 Werst Chaussee) sind von Georgi ab zu vergeben und zwar ca. 70 Loffellen Heuschlag und 21 Loffellen Brustader. Näheres beim Herrn Probst Schilling Säulenstraße Nr. 20, im eigenen Hause oder beim örtlichen Kirchen-Vorsteher von Löwis-Vergshof.

Für Meiereien.

Alle Arten von Maschinen, Apparaten und Gefäßen für den Betrieb von Meiereien, sowie **Butterfarbe, Käsefarbe, Käselab** aus dem berühmten Laboratorium von **Chr. Hansen, Kopenhagen**, empfehlen vom Lager

P. van Dyk's Nachfolger,
Riga und Reval.

Deutsche Allgemeine Zeitung

für

Landwirtschaft,

Gartenbau und Forstwesen,

verbunden mit der

Zeitschrift für Viehhaltung und Milchwirtschaft,

erscheint in Frankfurt a. M. wöchentlich einmal und ist durch die Post zum Vierteljahrspreise von M. 1 excl. Bestellgeld und direct franco unter Streifband gegen Einsendung von M. 2.50 für das halbe Jahr von der Expedition zu beziehen.

Anmerkung. Gierbet folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen: 1) betreffend die Ermittlung von Personen, Capitalien, und Vermögen und zwar zu den Gouvernements-Beilagen: Nr. 33 und 36 von Madom, Nr. 67 und 75 von Wiatka, Nr. 30 und 33 von Nowgorod, Nr. 75 von Rājan, Nr. 90, 96 und 101 von Rēn, Nr. 83, 90 u. 97 von Rāmbow, Nr. 66 und 76 von Woroneß, Nr. 39 von Stawropol, Nr. 75 von St. Petersburg, Nr. 77 von Perm, Nr. 39 von Romscha, Nr. 67 von Kaluga, Nr. 36 von Nishni-Nowgorod, Nr. 65 und 78 von Olonez, Nr. 80 von Tawritschsk, Nr. 35, 38 und 42 von Smolensk, Nr. 33 und 38 von Moskau, Nr. 35 von Gredno, Nr. 67 von Archangel, Nr. 68 von Cherson, Nr. 34 von Ufa, Nr. 66 von Wologda, Nr. 63 von Wolskien und Nr. 32 von Petroskoi; 2) besondere Ausmittelungsartikel von der St. Petersburgischen, Chersonischen, Iwerischen, Ufischen, Charkowschen, Mohilewschen, Tawritschskischen, Bessarabenschen, Wjattschen, Nienschen und Peltawischen Gouvernements-Beilagen und von dem Warschauischen Ober-Beisitzer.

Stand der

Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 31. October 1880.

Activa.		Rbl.	Kop.
Cassa (Reichscreditbilletts und Scheidemünze)		42,043	55
Giro-Conto bei dem Rigaschen Reichsbank-Comptoir	70,000 Rbl. — K.		
„ „ den Privat-Bankinstituten	30,000 „ — „	100,000	—
Discontirte Wechsel		395,040	11
Coupons und zahlbare Effecten		12,552	89
Darlehen gegen Verpfändung von:			
1) Staatspapieren und von der Regierung garantirten Werth-papieren (§ 65, p. 1)	707,976 Rbl. 88 K.		
2) auf den Inhaber lautenden Scheinen städtischer Communal-banken (§ 65, p. 2)	18,880 „ — „		
3) Actien, Antheilscheinen, Obligationen und Pfandbriefen ohne Garantie der Regierung, die jedoch als Salog bei Contrac-ten mit der Krone zulässig sind (§ 65, p. 3)	459,145 „ 66 „		
4) Actien, Obligationen, Schuldverschreibungen und Reversen, die nach § 65, p. 5, entgegengenommen werden	370,376 „ 67 „		
5) Waaren	81,250 „ — „		
6) kostbaren Metallen	6,420 „ — „	1,644,049	21
Werthpapiere		232,347	84
Correspondenten der Bank:			
1) auf Loro-Conto:			
Credite gegen Unterlage von garantirten Werthpapieren		123,490	37
„ „ „ „ ungarantirten		716,469	69
„ „ „ „ Waaren und commerciellen Schuldverschreibungen		18,070	49
2) auf Nostro-Conto:			
Summen zur Disposition der Bank		85,789	37
Incasso-Wechsel bei Correspondenten		18,714	10
Protestirte Wechsel		1,057	60
Verfallene Darlehen		1,623	61
Unkosten		20,499	30
Zinsen auf Einlagen		29,686	72
Zu erstattende Auslagen		—	—
Inventarium		7,362	18
Transitorische Rechnungen		4,122	83
Summa		3,452,919	86
Passiva.			
Grundcapital		289,629	09
Reservecapital		54,859	48
Einlagen:			
a. auf laufende Rechnung	394,805 Rbl. 70 K.		
b. auf Termin	1,922,204 „ 67 „		
c. ohne Termin	428,406 „ 12 „	2,745,416	40
Rediscontirte Wechsel und commercielle Schuldverschreibungen		—	—
Correspondenten der Bank:			
1) auf Loro-Conto:			
a. Summen zur Disposition der Correspondenten		49,932	85
b. Incassowechsel		7,881	91
2) auf Nostro-Conto:			
Zinsen auf Einlagen		—	—
Zinsen auf Werthpapiere		3,271	74
Zinsen und Provision		107,944	60
Transitorische Rechnungen		193,983	70
Summa		3,452,919	86

Das Directorium.

Сборникъ правительственныхъ распоря-жений по введенію общей воинской по-винности съ 1. июля 1878 года по 1. июля 1879 года Томъ VI продается въ редакціи Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Die **Sammlung** sämmtlicher vom 1. Juli 1878 bis 1. Juli 1879 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die **allgemeine Wehrpflicht**, Bd. VI, ist in russischer Sprache à 1 Rbl. 20 Kop. pro Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gov.-Zeitung.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen angesandt bei der Rigaschen Steuerverwaltung abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Kunstfabriken Ferdinand Gottfried Paul Rodum am 22. März 1880 Nr. 2159 ertheilte, bis zum 31. December 1880 gültige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Arbeiterfabriken Mina Stepanow am 19. August 1878 Nr. 1366 ertheilte, bis zum 1. Januar 1879 gültige Legitimation.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.